

1702. Alte Kantonsschule, Umbau. Die Baudirektion berichtet:

Auf öffentliche Konkurrenzausschreibung für Erstellung der elektrischen Beleuchtung in der alten Kantonsschule, für welche im Budget für den Umbau dieses Gebäudes ein Kredit von Fr. 16,200 vorgesehen ist, sind folgende Offerten eingelaufen:

1. J. Graf, Zürich	Fr.	9,184. 10
2. K. Huber-Meier, Zürich	„	9,276. 80
3. Hans Büchler, Zürich	„	9,974. 50
4. Baumann, Kölliker & Cie., Zürich	„	10,061. 30
5. Rud. Maag, Zürich	„	10,330. 80
6. Eug. Brodbeck, Zürich	„	10,509. 50
7. A. Zellweger & Cie., Uster	„	10,546. 60
8. Allg. Elektrizitätsgesellschaft Basel	„	10,716. 10
9. Gubler & Cie., Zürich	„	10,956. 40
10. Kummler & Matter, Aarau	„	11,127. 30
11. Elektrizitätswerk Zürich	„	14,583. 70
12. W. Monhardt, Zürich	„	15,119. 10
13. Schläpfer & Cie., Zürich		verspätet.

Mit Rücksicht auf die ziemlich große Anlage, empfiehlt es sich, die Arbeit nur an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben. J. Graf, Zürich und Liestal, und Huber-Meier in Zürich IV haben die billigsten Offerten eingereicht, bieten unseres Erachtens aber zu wenig Sicherheit für rasche Erstellung einer derartigen Anlage. Leistungsfähiger sind die beiden im Preise nächstfolgenden Reflektanten Hans Büchler, Zürich, und Baumann, Kölliker & Cie., Zürich. Von diesen beiden wären Baumann, Kölliker & Cie. vorzuziehen. Da aber dieser Firma innerhalb kurzer Zeit vom Staate die Ausführung verschiedener Arbeiten übertragen wurde, empfiehlt es sich, die Anlage an Hans Büchler zu vergeben, der vor zirka sechs Jahren die elektrische Beleuchtung in der Frauenklinik zur Zufriedenheit erstellt, seither aber vom Staate keine weiteren Aufträge erhalten hat.

Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Die Erstellung der elektrischen Beleuchtung in der alten Kantonsschule wird an Hans Büchler in Zürich gemäß seiner Offerte vom 30. August 1909 vergeben.

II. Mitteilung an die Baudirektion zum Vollzug.